

Essener Schüler konnten Willi Wülbecks Jahrhundert-Rekord nicht knacken

Willi Wülbeck, Weltmeister von 1983, behält seinen Deutschen Rekord über 800 Meter (1:43,65 Minuten), der seit mehr als einem Vierteljahrhundert das Maß aller (Lauf-) Dinge ist. Viel Spaß hatten Essener Schüler bei dem Versuch, die alte Bestmarke während des RWE-Schulstaffellaufs der RWE-Rheinland-Westfalen-Netz im Sportpark „Am Hallo“ zu knacken. Mannschaften aus vier Essener Schulen waren angetreten, um Wülbeck zu „entthronen“.

RWE-Rheinland-Westfalen-Netz fördert die Staffelläufe seit 2007. Willi Wülbeck koordiniert und moderiert die Läufe für zehn- bis 13-jährige Mädchen und Jungen.

Jede Staffel trat mit acht



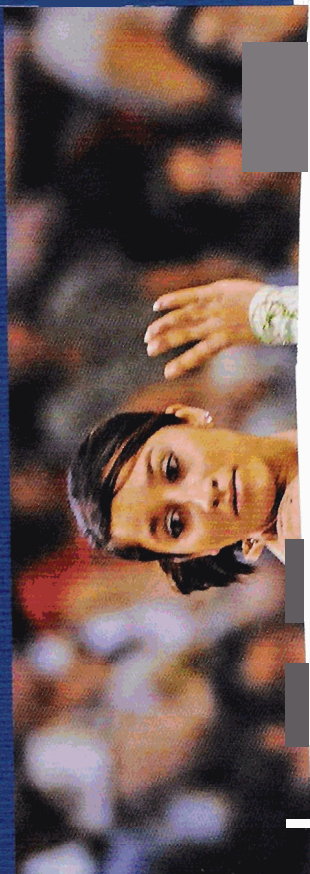
Große **Siegerehrung** im Stadion Am Hallo. Hinten rechts der 2. Bürgermeister der Stadt Essen, Franz-Josef Britz und Willi Wülbeck, dessen 800 Meter-Laufrekord nicht in Gefahr geriet.

Läufern an, die jeweils 100 Meter absolvierten. Aber aller Ehrgeiz und die Anfeuerungsrufe der Mitschü-

ler reichten nicht, um Wülbecks Bestleistung im Team zu erreichen. Dennoch können sich die beiden besten Läufergruppen des Tages freuen.

Ausgabe 04 – Juli/August 2010

SPORT
Das Magazin für Sport – Freizeit – Gesundheit
IN ESSEN



RWE fördert den Schulsport

Zwei Mannschaften des Gymnasiums Essen-Werden, die den ersten (2:00,60 Minuten) und zweiten Platz (2:01,22 Minuten) belegten, qualifizierten sich für das Finale um den Gesamtsieg der RWE-Schulstaffelläufe, die 2010 in mehreren Kommunen an Rhein und Ruhr ausgetragen wurden.

Die mit deutschen und internationalen Spitzensportlern besetzte 4. Leichtathletik-Gala in Bottrop bot dafür einen würdigen Rah-

men. Bei der Siegerehrung sagte Franz-Josef Britz, 2. Bürgermeister der Stadt Essen: „Es war schon eindrucksvoll, mit welcher Begeisterung



Trotz guter **Lauftechnik** und sauberer Stabwechsel – es reichte nicht für die ehrgeizigen **Essener** Schüler.

und mit welchem Ehrgeiz, aber auch Spaß die Rekordjäger unterwegs waren.

Teamgeist für die Klassenkasse

Vor allem war echter Teamgeist spürbar.“ Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und T-Shirts. Die fünf besten Staffeln einen Zuschuss für die Klassenkasse.